

Kirche in 1Live | 12.10.2017 floatend Uhr | Katrin Berger

Alle

"Am Tag, als Gott die Menschen schuf, machte Gott sie als Abbild Gottes. Männlich und weiblich wurden sie geschaffen. Gott segnete sie und gab ihnen beiden den Namen Adam, das heißt Mensch." So steht es in der Bibel und für mich heißt das:

Wir sind alle Gottes Menschenkinder, wir sind die Menschheit. Dies ist unsere Welt und unsere Zeit. Wir sind vielleicht anders männlich und/oder weiblich als zu anderen Zeiten und in anderen Welten, aber die Liebe und der Segen gelten immer noch.

Wir können entscheiden, wie wir leben wollen. Und müssen darauf aufpassen, dass es niemandem schadet. Auch uns selbst nicht.

Wir schreiben Neues in "das Buch der Geschichte der Menschenkinder" Geschichten von Menschen so wunderbar geschaffen, dass sich in ihnen die Schönheit Gottes spiegelt. Geschichten von Menschen so gesegnet, dass sie unsere Zeit zu einer gesegneten Zeit machen. Unsere Welt zu einer Welt, in der Menschen lieben und damit leben können. Geschichten von Frauen, die Männer lieben und Männern, die Frauen lieben. Von Männern, die Männer lieben. Von Frauen, die Frauen lieben und Männern und Frauen, die Männer und Frauen lieben. Von Menschen, die männlich und weiblich sind oder einfach nur sie selbst. Von Menschen, die nicht nur männlich und weiblich sind, sondern auch beides. Und lieben und geliebt werden als Menschen.